

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

36. Jahrgang (1990)

Nummer 5

12. Mai 2026



Unser Waldbad startet in die neue Saison



Die Temperaturen und die damit verbundene Lust auf eine Abkühlung steigen. Da bietet sich ein Besuch unseres Waldbades an. Wenn das Wetter mitspielt, soll die Badesaison 2026 zu Pfingsten beginnen.

Nachdem uns das Badewetter im vergangenen Jahr insbesondere im Juli im Stich gelassen hat, hoffen wir für dieses Jahr auf bessere äußere Bedingungen.

Die 65 m lange Riesenrutsche, das 25 m Schwimmerbecken und der große Freizeitbereich mit verschiedenen Wasserattraktionen sind zur sportlichen Betätigung und zum Erholen ideal geeignet. Die weitläufigen gepflegten Liegewiesen und die Sonnenterrasse laden zur Entspannung und zu hoffentlich ausgiebigem Sonnenbaden ein.

Für den Betrieb des Imbisses gibt es in diesem Jahr eine Neuerung. Wir konnten erfreulicherweise mit Frau Sandra Oszczak, die über langjährige Erfahrungen im Imbissbetrieb verfügt, einen Pachtvertrag als neue Betreiberin des Waldbad-Imbisses abschließen.

Sie hat für den Imbiss einige Neuerungen geplant, so dass Hunger und Durst beim Badbesuch ordentlich gestillt werden können.

Wir dürfen gespannt sein.

Am Eröffnungswochenende erhalten alle Kinder aus Elsterberg und unseren Ortsteilen bis 15 Jahren freien Eintritt. Dies wird, wie bereits im vergangenen Jahr, durch das finanzielle Engagement der Bürgerstiftung Elsterberg ermöglicht.

Nutzen Sie die Sommertage und überzeugen sich selbst bei einem Besuch von den Annehmlichkeiten unseres wunderschönen Waldbades. Auf dieses Kleinod können wir zu Recht stolz sein.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zum Eröffnungstermin auf unserer Homepage sowie auf unseren Social Media Kanälen bei Instagram und Facebook, da wir bei ungünstigen Witterungsverhältnissen den Saisonstart verschieben müssen.

Ihr Bürgermeister
Axel Markert

Informationen aus dem Rathaus

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Finanz- und Bauausschuss:

03.06.2026 um 18:00 Uhr

Hauptausschuss:

10.06.2025 um 18:00 Uhr

Stadtrat:

20.05.2026 um 18:00 Uhr

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung Elsterberg

- Büro Bürgermeister 036621/881-0
stadtverwaltung@elsterberg.de
- Hauptamt/Personal 036621/88140
haller-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Finanzen und Bau 036621/88130
haeusser-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Standesamt 036621/88120
enders-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Einwohnermeldeamt/
Gewerbeamt/Ordnungsamt 036621/88122
kahler-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Stadtkasse 036621/88131
krebs-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Finanzbuchhaltung 036621/88134
vollmer-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Steuern/Lohn 036621/88133
neudeck-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Versicherung/Wege/
Gewässer/Forst/Jagd 036621/88132
sommer-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Bau- u. Liegenschaften/
Wohnungen 036621/88142
zimmermann-stadtverwaltung@
elsterberg.de
- Bauhof 036621/88141
rinau-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Feuerwehr 036621/20645
volker-strobel-ebg@t-online.de
- Bibliothek 036621/88150
Bibliothek-Stadtverwaltung@elsterberg.de
- Kita "Zitronenbäumchen" 036621/22230
zitronenbaeumchen-stadtverwaltung@
elsterberg.de
- Kita "Regenbogen" 036621/20317
regenbogen-stadtverwaltung@
elsterberg.de
- Grundschule 036621/30448
sekretariat@grundschule-elsterberg.de
- Waldbad 036621/30721
stadtverwaltung@elsterberg.de

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates

Beschluss-Nr. 13 (02/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestätigt das Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat von Herrn Sandro Bauroth gemäß § 18 (2) SächsGemO.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 14 (02/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestellt folgende Mitglieder sowie Stellvertreter in den Hauptausschuss:

	Mitglied	Stellvertreter
AHL / GfE	Albrecht Päßler	Jörg Kätzel
AHL	Doreen Rahmig	Volker Jenennchen
AHL	Rico Schneider	Tim Blöthner-Teichmann
AHL	Alexander Leutsch	Thomas Steinmüller
AHL	Steffen Böhm	Anja Haller
GfE	Dorit Herold	Karsten Zeller
SPD	Andreas Oberlein	Sven Kaul
AHL	Jürgen Claus	Sven Thumstädter

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 15 (02/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestellt folgende Mitglieder sowie Stellvertreter in den Finanz- und Bauausschuss.

	Mitglied	Stellvertreter
AHL	Sven Thumstädter	Anja Haller
AHL	Volker Jenennchen	Doreen Rahmig
AHL	Rico Schneider	Jürgen Claus
AHL	Tim Blöthner-Teichmann	Steffen Böhm
AHL	Thomas Steinmüller	Alexander Leutsch
GfE / AHL	Jörg Kätzel	Albrecht Päßler
GfE	Karsten Zeller	Dorit Herold
SPD	Sven Kaul	Andreas Oberlein

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 16 (02/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die „Verordnung der Stadt Elsterberg über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2026“.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 17 (02/2026)

Die Stadt Elsterberg verkauft das Flurstück 199/4 der Gemarkung Coschütz mit einer Größe von 369 m² zum Preis von 1.800,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 18 (02/2026) – nicht öffentlich

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt das Verkaufsvorhaben der Grundstücke laut Anlage „Flächenverkauf 2026“ umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Steuer-Zahlungstermine im Mai

Am 15.05.2026 wird fällig:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer

Wer nicht am Lastschriftverfahren teilnimmt überweist seine Steuer bitte unter Angabe des Kassenzzeichens bis spätestens 15.05.2026 auf unser Konto mit der IBAN: DE32 8705 8000 3400 0009 48 bei der Sparkasse Vogtland.

Wer einen Dauerauftrag bei seiner Bank eingerichtet hat, beachtet bitte die neuen Steuerbeträge aus den neuen Bescheiden für 2026.

Wer der Stadt Elsterberg einen Lastschrift-Auftrag erteilt hat, beachtet bitte, dass das Konto am Fälligkeitstag ausreichend gedeckt ist.

Stadtkasse

Informationen aus dem Rathaus

Aktuelle Ergebnisse des Kommunalen Energiemanagements der Stadtverwaltung Elsterberg

In der Stadtratssitzung am 22. April 2026 wurden die aktuellen Ergebnisse des kommunalen Energiemanagements in der Stadtverwaltung Elsterberg mit einer Projektbilanz des Jahres 2025 öffentlich vorgestellt. Im Rahmen dieses Energiemanagements werden die Verbräuche von Wärme, Strom und Wasser in den kommunalen Gebäuden monatlich erfasst und ausgewertet. Darauf aufbauend erfolgen verhältnismäßig einfache Maßnahmen zur Senkung der Verbräuche. Dies umfasst insbesondere die Einregulierung von Kesseltemperaturen, die Überprüfung von Absenkezeiten für Heizungen und niedrigschwellige energetische Umbauten, wie den Einbau von Thermostatventilen.

Die Einführung des kommunalen Energiemanagements erfolgt seit 2024 gemeinsam mit der Stadt Netzschkau und der Gemeinde Neumark im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit. Das Projekt wird vom Bund mit einem Anteil von 70 % aus dem Klima- und Transformationsfonds gefördert und endet nach einer Laufzeit von 3 Jahren zum 31.12.2026. In dieser Zeit hat der von den drei Kommunen beauftragte Energiemanager Claus-Peter Grimm in den Orten ein systematisches Energiecontrolling eingeführt und Mitarbeiter der Kommunen für die Fortsetzung dieser Tätigkeiten qualifiziert. Dabei hat sich die Zusammenarbeit dreier ähnlicher Verwaltungen als sehr vorteilhaft erwiesen, da man gegenseitig von Erfahrungen

profitieren konnte.

Bei der Vorstellung der Projektbilanz konnte im Stadtrat ein positives Fazit gezogen werden. Jährlich wird im Stadtrat in Form einer Projektbilanz über die Ergebnisse des Energiemanagements berichtet. Auch im Jahr 2025 konnten weitere Einsparungen bei Wärme-, Strom- und Wasserversorgung erreicht und damit der Haushalt entlastet werden. Dabei wurden im Gebäudebereich Einsparungen von fast 15.000 Euro erzielt. Bei der Straßenbeleuchtung konnten aufgrund der Umstellung auf LED - Beleuchtung Stromkosten in Höhe von ca. 22.000 Euro gegenüber dem Basisjahr 2023 erzielt werden. Der Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung hat sich von knapp 150.000 kWh auf 78.000 kWh fast halbiert. Die damit verbundene Investition von ca. 52.000 Euro rentiert sich damit innerhalb von drei Jahren.

Für 2026 wird in der Stadt die Zertifizierung des Kommunalen Energiemanagements und die Erreichung der Qualitätsstufe „Basis“ angestrebt. Für die Zukunft gilt es, das aufgebaute Controlling weiterzuführen, um die erzielten Einsparungen weiterhin zu erreichen und weiter auszubauen. Unter Ausnutzung des Energieeffizienzprogrammes des Stromversorgers enviaM soll im Schulzentrum, im Rathaus und im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elsterberg die Umstellung auf LED-Beleuchtung vorangetrieben werden.

Umstrukturierung im Rathaus

Die Einwohnerzahl der Stadt Elsterberg ist seit 2010 um mehr als 1.000 Personen auf nunmehr ca. 3.600 Einwohner gesunken. Damit hat Elsterberg in den vergangenen 15 Jahren einen Einwohnerschwund von mehr als 20 % zu verzeichnen. Auch wenn eine geringere Einwohnerzahl nicht zu einem adäquaten geringeren Arbeitsumfang im Rathaus führt, müssen wir auf diese Entwicklung reagieren und über Personalreduzierungen nachdenken.

Dies ist umso wichtiger, da ein großer Teil der städtischen Ausgaben Personalkosten umfasst. Vom Stadtrat wurde am 4. Februar 2026 ein Beschluss gefasst, dass in der Stadtverwaltung bis 2029 zwei Stellen eingespart werden, wobei Erzieher und geförderte Arbeitsverhältnisse nicht unter diese Regelung fallen. Im öffentlichen Dienst sind Personalreduzierungen am besten beim Ausscheiden von Mitarbeitern möglich.

Da die Sachbearbeiterin für Bau- und Liegenschaften/Wohnungen/Archiv Ende 2026 in ihren wohlverdienten Ruhestand geht, wollen wir diese Stelle nicht im Rahmen einer Stellenausschreibung neu besetzen. Die Erledigung der Aufgaben dieser Stelle soll durch Umstrukturierungsmaßnahmen künftig mit den vorhandenen Mitarbeitern der Kernverwaltung erfolgen.

Es ist geplant, dass künftig der Großteil der Aufgaben durch die bisherige Sachbearbeiterin Ordnungsamt / Gewerbeamt wahrgenommen wird. Lediglich die Bauleitplanung wird durch die Fachbereichsleiterin Finanzen und Bau übernommen. Das Archiv wird künftig von der Sachbearbeiterin Steuern / Lohn betreut werden.

Die bisher von der Sachbearbeiterin Ordnungsamt/Gewerbeamt wahrgenommenen Aufgaben werden innerhalb der Stadtverwaltung wie folgt übertragen:

Fachbereichsleiterin Finanzen und Bau:

Beantragung der Zuschüsse für Kindereinrichtung und Statistik

Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt:

Gewerbeamt, Innendienst ruhender Verkehr

Sachbearbeiter Versicherung/Wege/Gewässer/Forst/Jagd:

Außendienst ruhender Verkehr

Sachbearbeiterin Standesamt:

Wohngeld, verkehrsrechtliche Anordnungen, Sondernutzungen, Polizeiverordnung

Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung:

Rechnungslegung zur Erstattung Landeszuschüsse fremder Kinder

Die Einarbeitung für die Übernahme der Stelle beginnt derzeit. Damit ist sichergestellt, dass bis zum Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin genügend Zeit zur Übernahme der neuen Tätigkeiten verbleibt. Die Umstrukturierung ist ein laufender Prozess, bei dem künftig sicher noch Anpassungen erforderlich sein werden. Aus unserer Sicht ist dies die beste Möglichkeit, die Aufgaben der Sachbearbeiterin Bau- und Liegenschaften/Wohnungen ohne Neueinstellung mit den derzeit beschäftigten Mitarbeitern der Kernverwaltung ab 01.01.2027 zu erfüllen.

Wir bitten alle um Beachtung der geänderten Zuständigkeiten, die auch im aktuellen Telefonverzeichnis auf unserer Homepage hinterlegt sind.

Wichtige Mitteilung zum Schließtag der Stadtverwaltung!

Am Freitag, dem **15.05.2026** bleibt die **Stadtverwaltung** aufgrund eines Brückentages geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Informationen aus dem Rathaus

Neues vom Bauvorhaben Ersatzneubau der Noßwitzbrücke



Das Bauvorhaben Ersatzneubau der Noßwitzbrücke über die Weiße Elster nimmt Schritt für Schritt Gestalt an. Wir wollen in den „Elsterberger Nachrichten“ regelmäßig über den aktuellen Baufortschritt berichten.

Nachdem im Winter die alte marode Brücke abgerissen wurde, stehen derzeit die Fundamentarbeiten für die neue Brücke im Vordergrund. Dazu musste zunächst auf der Uferseite zur B 92 eine ebene Aufstellfläche für die Fundamentarbeiten hergestellt werden. Aufgrund der Hanglage war dazu die Errichtung eines ca. 40 m langen Verbaus zur Sicherung des bis zu 4 m hohen Hanges notwendig. Dazu wurden Stahlträger in den Untergrund gerammt und im Hang mit Stahlankern rückverankert. Im Zuge des Abtrages des Hanges wurden zwischen den Stahlträgern Holzbohlen eingebaut und so der Hang gesichert. Anschließend erfolgten die Vorbereitungen für die Errichtung der Fundamente, wobei das Fundament am Noßwitzer Ufer zuerst hergestellt wurde. Dazu wurden zunächst Großbohrungen mit einem Durchmesser von 75 cm bis ca. 1 m in den felsigen Untergrund eingebracht. In diese Bohrungen wurden Spundwände eingebaut, so dass auf jeder Uferseite ein ca. 9 x 7 m großer rechteckiger Spundwandkasten entstanden ist.

Anschließend wurde das Erdreich im Inneren des Spundwandkastens bis auf die Felssohle in ca. 2,5 m Tiefe ausgehoben und eine ca. 1 m starke Schicht aus Unterwasserbeton eingebracht. Derzeit wird das zweite Fundament am anderen Elsterufer errichtet. Auf den Fundamenten werden dann die beiden Widerlager der neuen Brücke aufgebaut.

Die Bauarbeiter der Arlt Bauunternehmen GmbH halten aktuell den Bauzeitenplan ein, so dass der geplanten Einweihung der Brücke im Herbst 2027 derzeit nichts im Wege steht.

Das Bauprojekt befindet sich außerdem im vorausberechneten Kostenbudget.



Neuigkeiten aus den Ortsteilen

Görschnitz

Ortschaftsrat Görschnitz – Frühjahrsputz „Gemeinsam geht's besser“

Bei bestem Frühlingwetter traf sich der Görschnitzer Ortschaftsrat am Samstag, den 18.04.2026 zur Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht's besser“ von „Bad Brambacher“ und „Sternquell“.

Dem Aufruf folgten große und kleine freiwillige, motivierte Helfer, insgesamt 10 Erwachsene und 10 Kinder, um anschließend rund um den Spielplatz bei den Tätigkeiten zu unterstützen. Darunter zählten die Erneuerung der Sandkastenumrandung, der Einbau eines neuen Holzes für die Rutscheinfassung sowie das Streichen der Holzbauteile auf dem Spielplatz.

Für den Durstlöscher sorgten während und im Anschluss der Arbeiten die kühlen Getränke von „Bad Brambacher“ und „Sternquell“, dafür vielen Dank!

Nach getaner Arbeit konnten sich die Helfer mit leckeren frisch ge-

grillten Rostern und Käse stärken und das Ergebnis der durchgeführten Arbeiten begutachten.

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen freiwilligen Beteiligten, zudem beim Bauhof der Stadt Elsterberg für das Bereitstellen des Materials für die Sandkastenumrandung sowie Holzlasur/Holzöl zum Streichen. Für das Engagement im Vorfeld geht ein besonderer Dank an Alexander Heinig, der für die Rutscheinfassung einen geschälten Baumstamm zur Verfügung gestellt hat.

Die Aktionstag hat gezeigt, dass durch gemeinschaftliche Aktionen ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung des Ortsbildes geleistet werden kann.

Ortschaftsrat Görschnitz



Cunsdorf

Arbeitseinsatz in Cunsdorf bei bestem Frühlingswetter



Am 25.04.2026 beteiligten sich zahlreiche große und kleine Einwohner am gemeinsamen Arbeitseinsatz im Dorf. Bei strahlendem Sonnenschein wurde kräftig angepackt und an vielen Stellen für Ordnung und Verschönerung gesorgt. So wurden unter anderem Bänke gestrichen, Bäume verschnitten und störende Wurzeln entfernt. Auch das Pflaster vorm Feuerwehrhaus wurde teilweise begradigt, Wege gereinigt sowie gründlich gefegt und geputzt. Mit viel Engagement entstand zudem die Girlande für den Maibaum, die dem Dorf bald wieder ein festliches Bild verleiht.

Der gelungene Einsatz zeigt einmal mehr den starken Zusammenhalt in Cunsdorf.

Auch die jüngsten Dorfbewohner waren kreativ. Gemeinsam mit ihren Muttis bastelten die Kinder eine Hexe, die das Feuer am 30. April schmücken soll und bereits für Vorfreude auf das traditionelle Hexenfeuer sorgte.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die einen Teil ihrer Freizeit geopfert und mit ihrem Einsatz zum Gemeinwohl beigetragen haben.

Anzeige(n)

Neuigkeiten von den Feuerwehren – Feuerwehr Görschnitz

Schnuppertag bei der Görschnitzer Feuerwehr

Um die Feuerwehr ging es am 25. April ab 15.00 Uhr im und am Gerätehaus.

So gab es viel Interessantes über die Arbeit der Feuerwehr und deren Technik zu erfahren. Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr erklärten den Besuchern die Geräte und Armaturen,



die im Feuerwehrfahrzeug und auf den Hängern verstaut sind. Ein KTW der Rettungsambulanz Greiz war ebenfalls mit auf dem Vorplatz des Gerätehauses ausgestellt. Dieser wurde von den mitgekommenen Rettungssanitätern vorgestellt. Neben einer kleinen Technikausstellung in der Fahrzeughalle gab es eine Videovorführung über die Arbeit der vergangenen Jahre der Görschnitzer Wehr im Schulungsraum. Bei einem Löschangriff zeigte die Jugendfeuerwehr ihr Können. Ein Verkehrsunfall eines Traktors mit einem Fahrrad und zwei verletzten Personen wurde von den jungen aktiven Kameradinnen und Kameraden mit Unterstützung des Rettungsdienstes vorgeführt. Ein Fettbrand, eine Mehlstaubexplosion und die richtige Handhabung von Handfeuerlöschern wurden im Anschluss demonstriert.

Verschiedene Spiele sorgten nicht nur bei den kleinen Gästen für Kurzweil. Die zahlreichen Besucher wurden mit Kaffee, Kuchen, frischen Waffeln, Leckerem vom Grill und allerlei Getränken bestens versorgt. Nach einigen Fahrten der jüngeren Besucher mit dem Feuerwehrauto ging gegen 19.00 Uhr ein interessanter Nachmittag bei der Görschnitzer Feuerwehr zu Ende.

Ein großer Dank geht an alle Helfer und vor allem an die vielen interessierten Gäste.

Jens Stark, Ortswehrleiter



Unsere Vereine

Elsterberger Ballspielclub e.V.



Neue Shirts für die E-Jugend des Elsterberger Ballspielclubs

Große Freude bei der E-Jugend des Elsterberger Ballspielclubs. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Firma Land - und Forstwirtschaft Moritz Schulze konnten sich die jungen Spieler über neue Shirts freuen. Die Kinder nahmen die neuen Shirts begeistert entgegen und tragen sie bereits mit Stolz im Training. Einheitliche Kleidung stärkt nicht nur das Teamgefühl, sondern sorgt auch für zusätzliche Motivation auf dem Platz. Gerade im Nachwuchsbereich sind solche Unterstützungen von unschätzbarem Wert, denn sie stärken nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch die Identifikation der Kinder mit ihrem Verein. Der Elsterberger Ballspielclub e.V. bedankt sich herzlich bei Moritz Schulze für sein Engagement und die wertvolle Unterstützung der Nachwuchsarbeit.



Elsterberger Gewerbeverein



Der Elsterberger Gewerbeverein lädt herzlich zum traditionellen Brunnenfest auf dem Marktplatz am letzten Maiwochenende ein.

Nach der Eröffnung am Freitag, dem 29. Mai, spielt wie gewohnt die Band „memory“ zum Tanz auf und ermöglicht einen beschwingten Start ins Festwochenende.

Samstagmittag beginnt der reguläre Festbetrieb. Neben kulinarischen Genüssen und vielfältigen Händlerangeboten erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Am Abend übernimmt die Partyband LTR LIVE aus dem Vogtland die Bühne und begeistert mit handgemachter Livemusik.

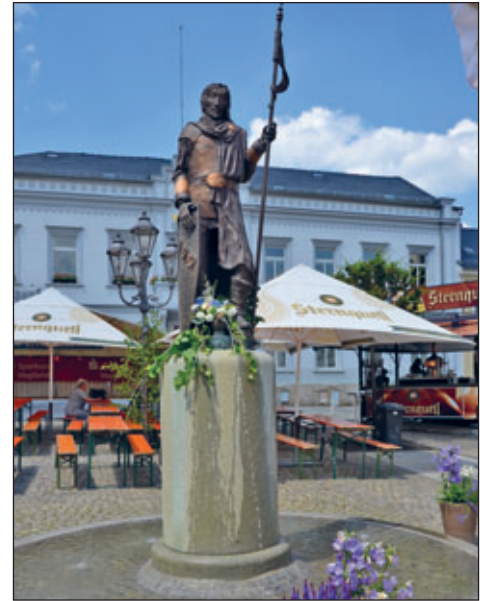
Der Sonntag startet sportlich. Bereits um 9.30 Uhr fällt der Startschuss für den Stadtlauf (Anmeldung eine Stunde vorher am Markt). Ob Bambini-Runde (500m), kleine (1,5 km), mittlere (6 km) oder große (ca. 13 km) Strecke - hier sind Ausdauer und Leistungswillen gefragt.

Zur Mittagszeit wird es dann kulinarisch spannend. Bei der Kochshow treten in diesem Jahr die Teams von Spur 13 und des Görchnitzer Heimatvereins gegeneinander an.

Eine besondere Neuheit erwartet die Besucher ebenfalls am Sonntag. Um 11.30 Uhr sowie um 13.00 Uhr präsentiert sich bei hoffentlich trockenem Wetter erstmals eine Motorrad-Stuntshow auf dem Markt. Ein Programmpunkt, der sicherlich für neugierige Blicke sorgen wird.

Bevor das Brunnenfest mit der Verlosung der Tombolapreise seinen Abschluss findet, sorgen die Linedancers noch einmal für Unterhaltung und einen stimmungsvollen Ausklang.

Ein Besuch lohnt sich, denn Elsterberg heißt seine Gäste herzlich willkommen.



Görchnitzer Heimatverein e.V.

Osterspaziergang in Görchnitz

Der Görchnitzer Heimatverein e.V. lud am 4. April zu einem fröhlichen Osterspaziergang durch die Ortschaft ein. Zahlreiche Kinder und Eltern folgten der Einladung und sorgten für einen rundum gelungenen Nachmittag. Im Mittelpunkt stand die spannende Suche nach den vom Osterhasen versteckten Osternestern. Mit viel Begeisterung und Neugier machten sich Groß und Klein auf den Weg, um die liebevoll versteckten Überraschungen zu entdecken. Dabei kam nicht nur Freude auf, sondern auch ein schönes Gemeinschaftsgefühl. Im Anschluss an den Spaziergang lud der Verein alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei Kaffee, Kuchen sowie verschiedenen Getränken konnten sich alle stärken und den gelungenen Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen. Dieser Tag zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Miteinander im Ort sind und so freut sich der Verein bereits auf kommende gemeinsame Aktivitäten.



Anzeige(n)



Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

Noßwitz unterstützt Bauhof Elsterberg

Der Ortschaftsrat Noßwitz hat gemeinsam mit dem Heimat- und Kulturverein Noßwitz die Stadt Elsterberg bei der Pflege öffentlicher Anlagen unterstützt. Im Rahmen eines Arbeitseinsatzes, wie am 28.3., wurden erneut freiwillig Aufgaben übernommen, die üblicherweise in den Zuständigkeitsbereich des Bauhofs fallen.

So wurden unter anderem auf dem Spielplatz, am Platz an der Mühlebergquelle am Dorfeingang sowie in weiteren Bereichen des Ortes

Lampen und Leitungen von Ästen freigeschnitten. Darüber hinaus standen Arbeiten wie Harken, Hacken, Reinigen, das Säubern des Brunnens, das Stutzen von Büschen sowie das Entfernen von Unkraut auf dem Programm.

Durch den gemeinsamen Einsatz von Ortschaftsrat, Verein und engagierten Helfern konnte das Ortsbild sichtbar verbessert werden.

Großer Erfolg bei „Jugend forscht“

Ein herausragender Erfolg gelang dem 17-jährigen Ben Waldmann beim Landesfinale des Wettbewerbs „Jugend forscht“ in Thüringen. Mit gleich mehreren Auszeichnungen sorgte er für eine außergewöhnliche Leistung. Er belegte den 1. Platz in den Kategorien Technik und Physik sowie einen Sonderpreis im Bereich Mathematik/Informatik. Zudem wurde er für die Teilnahme am Programm „Jugend unternimmt!“ ausgewählt. Eine besondere Auszeichnung, die nur wenige Projekte deutschlandweit erhalten.

Mit insgesamt drei eigenen Projekten im Finale überzeugte Ben die Jury auf ganzer Linie. In der Kategorie Physik entwickelte er eine Simulation zum frühen Universum, in der Gas, Materie und Gravitation getrennt betrachtet werden. Im Bereich Technik programmierte er ein System zur individuellen Berechnung von Windrädern auf Hausdächern. Darüber hinaus entwickelte er im Fachgebiet Mathematik/Informatik ein KI-gestütztes Programm zur Analyse physikalischer Daten.

Seine Erfolge fanden auch überregional Beachtung und wurden in Fernsehen und Presse aufgegriffen. Als nächster Schritt steht für ihn das Bundesfinale an. Zudem wurde ihm bereits ein Praktikum beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Aussicht gestellt.

Mit dieser beeindruckenden Leistung setzt Ben ein starkes Zeichen für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Wir sind sehr stolz auf ihn!

HKV-Noßwitz, A.O.



Neue Nordic-Walking-Gruppe gegründet

Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß und hält fit und gesund“ hat sich beim Heimat- und Kulturverein Noßwitz e.V. eine neue Nordic-Walking-Gruppe gebildet.

Jeden Freitag treffen sich die Teilnehmer um 17.30 Uhr auf dem Dorfplatz, um gemeinsam eine Strecke von etwa drei bis vier Kilometern zurückzulegen. Dabei steht nicht nur die Bewegung im Vordergrund, sondern auch der Austausch, das gemeinsame Erleben der Natur und eine angenehme Zeit in der Gruppe. Gelaufen wird in entspannter Atmosphäre und im individuellen Tempo der Teilnehmer.

Das Angebot richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Geübte. Die Teilnahme ist unverbindlich, neue Interessierte sind jederzeit willkommen.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

Teilnahme am Ostermarkt

Am Karsamstag, dem 4. April, wurde es auf der Schaltisinsel in Greiz österlich. Der SV Chemie Greiz lud zum Ostermarkt ein.

Auch 2 junge Mitglieder aus Noßwitz beteiligten sich mit einem eigenen Stand und boten mit viel Engagement selbst hergestellte Leckereien an. Das Angebot reichte von Räucherkäse bis hin zu frischen Frühlingsmarmeladen, die bei den Besuchern großen Anklang fanden.

Am Ende waren die meisten Produkte nahezu ausverkauft, ein schöner Erfolg für Carmen Oertel und Michel Rahmig.



Anzeige(n)

Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

Osterwanderung mit vielen Überraschungen

Am Karfreitag fand in Noßwitz eine öffentliche Osterwanderung statt. Pünktlich zum Start zeigte sich die Sonne und sorgte für ideale Bedingungen.

Auf Noßwitzer Flur machten sich die Teilnehmer gemeinsam auf den Weg und entdeckten zahlreiche bunte Ostereier, Schokoladenhasen sowie kleine Überraschungen und Getränke für die Kinder. Die Leckereien waren im Gras, auf dem Waldboden, aber auch an anderen versteckten Orten platziert.

Auch für die Erwachsenen war gesorgt: In Bäumen und unter Wurzeln fanden sich gut versteckte „prozentige“ Köstlichkeiten. Für zusätzliche Freude sorgte der Besuch des Osterhasen, der weitere Überraschungen bereithielt. Nach der Wanderung trafen sich alle auf dem Dorfplatz zu Kaffee, Kuchen und Torte sowie einem Glas Eierlikör.

Am Feuerkorb ließ die Gruppe den Tag in gemütlicher Runde bis in den Abend ausklingen. Ein besonderer Dank gilt den Bäckern, den Versteckern und dem großen Hasen.



Kultur- und Heimatverein Coschütz e. V.



Frühjahrswanderung des Coschützer Kultur- und Heimatvereins

Der Kultur- und Heimatverein Coschütz führte am 25. April seine traditionelle jährliche Frühjahrswanderung durch. 35 Personen trafen sich um 13.00 Uhr an der Coschützer Bushaltestelle, die gleichzeitig der Startpunkt der Wanderroute war.

Der Vereinsvorsitzende, Thomas Müller, begrüßte die Wanderer und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Er erläuterte den Teilnehmern den Ablauf der Tour und gab das Startsignal. Auf „Schusters Rappen“ nutzten wir fürs Wandern Wiesen-, Wald- und Feldwege, die uns durch die aufblühende, herrliche Vogtländische Natur über Brockau nach Netzschkau führte. Im Außenbereich des Netzschkauer Schlosses konnten sich die Wanderer dann zunächst einmal bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen stärken.

Anschließend besuchte die Wandergruppe das Vogtländische Bergbaumuseum in der Netzschkauer Bahnhofstraße. Mit äußerster Hingabe und bewundernswertem Engagement wurde dort die Ent-

wicklung der Bergbautechnik von 1945 bis 1990 anhand unzähliger Gegenstände, nachgebauter Schachträume und Illustrationen von Michael Straub zusammengetragen und sehr informativ aufbereitet. In seinem kurzweiligen Vortrag machte er den Arbeitsort der Bergleute wieder lebendig.

Gegen 16.45 Uhr begab sich die Wandergruppe dann wieder auf den Heimweg nach Coschütz, wofür in diesem Jahr der Linienbus genutzt wurde. Vor dem Kulturhaus klang der frühe Abend bei bester Versorgung und guten Gesprächen aus.

Ein besonders großer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Michael Straub für die äußerst interessante und wissenswerte Führung durch sein Vogtländisches Bergbaumuseum in Netzschkau.

Thomas Müller
Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V.



Sportfischerverein Elsterberg e.V.



Frühjahrsbesatz im Vereinsteich Leiningen und erste Mitgliederversammlung

Der Kultur- und Heimatverein Coschütz führte am 25. April seine traditionelle jährliche Frühjahrswanderung durch. 35 Personen trafen sich um 13.00 Uhr an der Coschützer Bushaltestelle, die gleichzeitig der Startpunkt der Wanderroute war.

Der Vereinsvorsitzende, Thomas Müller, begrüßte die Wanderer und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Er erläuterte den Teilnehmern den Ablauf der Tour und gab das Startsignal. Auf „Schusters Rappen“ nutzten wir fürs Wandern Wiesen-, Wald- und Feldwege, die uns durch die aufblühende, herrliche Vogtländische Natur über Brockkau nach Netzschkau führte. Im Außenbereich des Netzschkauer Schlosses konnten sich die Wanderer dann zunächst einmal bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen stärken.

Anschließend besuchte die Wandergruppe das Vogtländische Bergbaumuseum in der Netzschkauer Bahnhofstraße. Mit äußerster Hingabe und bewundernswertem Engagement wurde dort die Ent-

wicklung der Bergbautechnik von 1945 bis 1990 anhand unzähliger Gegenstände, nachgebauter Schachträume und Illustrationen von Michael Straub zusammengetragen und sehr informativ aufbereitet. In seinem kurzweiligen Vortrag machte er den Arbeitsort der Bergleute wieder lebendig.

Gegen 16.45 Uhr begab sich die Wandergruppe dann wieder auf den Heimweg nach Coschütz, wofür in diesem Jahr der Linienbus genutzt wurde. Vor dem Kulturhaus klang der frühe Abend bei bester Versorgung und guten Gesprächen aus.

Ein besonders großer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Michael Straub für die äußerst interessante und wissenswerte Führung durch sein Vogtländisches Bergbaumuseum in Netzschkau.

Thomas Müller
Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V.



Wohlgenährte Regenbogenforellen



Eine Menge fangfähiger Karpfen



v.l.: die Angelfreunde Bauroth und Möller



Eine schöne Schleie

Sportverein Coschütz e. V.



Arbeitseinsatz mit Rekordbeteiligung

Am 25.04.2026 war es wieder soweit. Der erste Arbeitseinsatz des Jahres stand für die Sportfreunde des SVC auf dem Plan. Neben Säuberungsarbeiten in der kompletten Stadionanlage und dem Umfeld wurden auch die Turnhalle sowie der Umkleidetrakt einem Frühjahrsputz unterzogen. Ebenfalls wurden Instandsetzungsmaßnahmen in den Kulturhaus-WC's durchgeführt. Sportfreunde aus allen Mannschaften und Sportgruppen sowie allen Altersgruppen beteiligten sich. Danke auch an den Elsterberger Bauhof für die Bereitstellung des Hängers für die Laubentfernung.

Bei 31 aktiven Helfern konnte man sich an dem Tag bedanken. „Wir sind stolz über eine so große Beteiligung“, so Präsident Ronny Röder. Es ist in Vorbereitung unseres Sportfestes viel aufgehübscht worden.

Bilder und Text: Ronny Röder



Kärchern der Duschen im Umkleidetrakt



Instandhaltungsarbeiten an den WC's im Kulturhaus



Laub und Geästbereinigung am Plattenweg unterhalb des Stadions



Viel Laub musste entsorgt werden...

SVC Volleyball-Jugend

Am 26.04.2026 nahm unsere Volleyball-Jugend am Vogtlandpokal in der Altersklasse U16w teil. In einem spannenden Wettstreit konnten unsere Mädels einen tollen 3. Platz erkämpfen. Nach den vergangenen Spielen in der Kreismeisterschaft vom Dezember 2025 bis März 2026 konnten wir die gewonnene Erfahrung nutzen und ausbauen. Die immer rege Trainingsteilnahme montags und freitags 17:00 Uhr bringen das Team voran. Wir sind stolz auf euch!

Bild und Text: Rico Schneider



Gruppenbild der Teilnehmer zum Turnier

Verein zum Erhalt des Rittergutes Kleingera e.V.



Spendenaktion Dachsanierung Rittergut Kleingera



Das Rittergut Kleingera als lebendiges Zeugnis regionaler Geschichte wurde erstmals 1448 erwähnt. Es hat Jahrhunderte überdauert und mehrfach dem Abriss getrotzt. Doch jetzt ist seine Zukunft gefährdet. Das Herrenhaus braucht dringend ein neues Dach, da das alte Dach an vielen Stellen undicht ist. Regenwasser dringt ungehindert hindurch und greift die wertvolle Bausubstanz an. Ohne schnelles Handeln drohen massive Schäden.

Gemeinsam können wir das Rittergut bewahren!

Unterstützen Sie uns mit einer Spende auf der Crowdfunding-Plattform 99funken der Sparkasse Vogtland

Kontoinhaber: secupay AG
IBAN: DE64 3005 0000 7060 5064 12
BIC: WELADEDXXX

Verwendungszweck: P5289 Gemeinsam das Rittergut bewahren

Der Finanzierungszeitraum beginnt am 25.03.2026 und endet am 31.05.2026 mit einer Finanzierungssumme von 25.000 €.

Der Projektinitiator ist der Verein zur Erhaltung des Ritterguts Kleingera e.V., Am Gut 1, 07985 Elsterberg/OT Kleingera, carina.schmidt@systec-electronic.com

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie das Projekt gemeinsam mit vielen anderen Menschen.

Mehr Informationen zum Projekt unter:

www.99funken.de/dach-fuer-herrenhaus



Neues aus den Kitas

Kita „Regenbogen“



70. Geburtstag der Kindertagesstätte in Coschütz

Vor 70 Jahren wurde in Coschütz der erste Kindergarten gegründet. Was als Erntekindergarten begann, entwickelte sich schnell zur ständigen Einrichtung und der Kindergarten ist fester Bestandteil des schönen Örtchens Coschütz geworden.

Gemeinsam mit den Kindern wollen wir diesen besonderen Anlass nutzen, um eine Festwoche mit vielen Höhepunkten zu begehen.

Festwoche vom 01.06. – 05.06.2026

Montag: Ausfahrt mit den Kindern (Kindertag)
Dienstag: Tag der offenen Tür (Interessenten und Gäste sind an diesem Tag von 8–12 Uhr und von 14–15 Uhr herzlich willkommen!)
Mittwoch: Radsportfest
Donnerstag: Schnitzeljagd
Freitag: Gartenfest mit Zauberer und anderen Überraschungen

Die Aufregung wächst und wir freuen uns auf eine tolle, erlebnisreiche Woche.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Regenbogen“



Neues aus der Grundschule



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule



★ Emil ★ Ida ★ Levi ★ Rafael ★ Marie ★ Urs ★ Tamara ★ Theo ★ Vincent ★ Max ★
 ★ Emilia ★ Julius ★ Luisa ★ Lena ★ Kjell ★ Merida ★ Sophia ★ Franz ★ Louisa ★



Neues aus der Grundschule

Von der Blüte zur Frucht

Die Zweitklässler haben sich im Sachunterricht mit der Kirschblüte beschäftigt. Wir wollten genau wissen, wie eigentlich eine Kirsche entsteht. Mit Lupe, Pinzette und Kirschblüte ausgestattet gingen wir auf Entdeckungsreise.

Klasse 2a



Wir entdecken den Frühling!

Neugierig untersuchen wir die Teile der Kirschblüte. Wichtig! Ohne Insekten gibt es keine Kirschen. Auch beim Gestalten eines Gedichts hatten wir viel Freude.

Klasse 2b

Die Tulpe

von Josef Guggenmoos

Dunkel war alles und Nacht. In der Erde tief die Zwiebel schlief, die braune.	
Was ist das für ein Gemunkel, was ist das für ein Geraune, dachte die Zwiebel, plötzlich erwacht.	
Was singen die Vögel da droben und jauchzen und toben?	
Von Neugier gepackt, hat die Zwiebel einen langen Hals gemacht und um sich geblickt mit einem hübschen Tulpengesicht.	
Da hat ihr der Frühling entgegengelacht.	

Wenn der Weihnachtsmann einen Wandertag schenkt

In der Adventszeit gab es in der Klasse 3 viele Rätsel zu knacken. Hinter jedem Türchen steckte eins. Als Belohnung gab es einen Überraschungsgutschein für einen Ausflug. Nach den Osterferien war es endlich soweit. Über den „Kriebelstein“ wanderten wir nach Coschütz zur Turnhalle. Dort erwartete uns ein buntes, sportliches Programm. Fast drei Stunden flitzten alle durch die Turnhalle. Hinterher wurden wir mit einem köstlichen Mittagsbuffet verwöhnt.

Vielen Dank an alle Unterstützer für diesen tollen Tag.



Anzeige(n)

Neues aus der Grundschule

Mein Körper und meine Gesundheit in Klasse 4

Am 27. März besuchten wir die Körperwelten-Ausstellung in Chemnitz. Dort konnten wir uns intensiv mit dem menschlichen Körper beschäftigen und viele spannende Einblicke gewinnen. Für alle war der Ausflug aufregend und sehr interessant, da wir viel Neues gelernt haben. Der Besuch fand im Zusammenhang mit dem Lernbereich „Mein Körper und meine Gesundheit“ im Sachunterricht statt. Bereits im Vorfeld hatten wir uns ausführlich mit dem Aufbau und den Funktionen des Körpers beschäftigt. Außerdem bekamen wir Besuch von Frauen eines Aufklärungsprojekts. Dabei ging es vor allem um das Thema Pubertät. In diesem Zusammenhang konnten wir wichtige Fragen stellen und mehr über die Veränderungen unseres Körpers erfahren.

SR



Babyfoto-Quiz

Für viel Spaß sorgte ein Baby-Quiz, bei dem wir erraten mussten, welches Babyfoto zu welchem Kind aus unserer Klasse gehört.
SR



Anzeige(n)

Neues aus der Grundschule

Wie schwer ist die Welt?

Dieser Frage ging die Klasse 3 nach. In vielen Experimenten fanden wir heraus, wie man feststellen kann, welche Gegenstände schwerer und leichter sind. Außerdem erforschten wir, was hinter Gramm und Kilogramm steckt. Dabei wurde natürlich auch mit unterschiedlichen Waagen gewogen.



Osterstimmung in der Grundschule

Fleißig bastelten die Viertklässler an ganz besonderen Osterkarten. Mit Nadel, Faden und viel Geduld stickten die Kinder bunte Ostereier in schönen Mustern und Farben. Passend dazu verfasste jeder Schüler noch ein eigenes Frühlingsgedicht.

Nicht nur die Kinder waren fleißig, sondern auch der Osterhase, der für alle ein buntes Osterei auf der Kleinsportanlage versteckt hatte.



Neues aus den

TRIAS SCHULEN


Rasende Reporter unterwegs - Medientag auf der Leipziger Buchmesse

Früh raus, Notizblock einpacken und los geht's. Am 20. März machten sich die „Rasenden Reporter“ auf den Weg zur Leipziger Buchmesse, um dort am Medientag „Die Welt erlesen“ teilzunehmen. Organisiert wurde das Ganze von der Jugendpresse Sachsen und für die Schüler bedeutete das einen Tag lang echte Journalistenluft schnuppern.

Schon die Anreise hatte es in sich. Treffpunkt war um 6:15 Uhr am Oberen Bahnhof, von dort ging es mit dem Zug direkt zur Messe. Kaum angekommen, startete auch schon das Programm. Nach einer kurzen Einführung und einem Kennenlernen stand vor allem eines im Mittelpunkt - selbst aktiv werden.

Ausgestattet mit Ideen und jeder Menge Neugier erkundeten die Schüler die Messe auf eigene Faust. Dabei war ihr Auftrag Eindrücke

sammeln, recherchieren, Interviews führen und daraus eigene Beiträge erstellen. Diese werden später im Blog der Jugendpresse Sachsen veröffentlicht, echte Öffentlichkeitsarbeit also.

Nach einem intensiven und erlebnisreichen Tag ging es am frühen Abend zurück nach Hause. Im Gepäck waren viele neue Eindrücke, spannende Geschichten und vielleicht der erste Schritt in Richtung Journalismus.

Alles in allem also ein Projekttag, der zeigte, wie lebendig Lernen sein kann und dass Schule manchmal auch mitten im Trubel einer Buchmesse stattfindet.

André Zühlke, Medienpädagoge an den TRIAS Schulen

Drei Tage, die hängen bleiben: Workshop „Ich bin wählerisch“

Vom 26. bis 28. März hieß es für einige unserer Schüler: Raus aus dem Klassenzimmer, rein in die Jugendherberge Plauen – und mitten hinein in einen Workshop, der mehr war als nur Unterricht. Unter dem Motto „Ich bin wählerisch“ drehte sich drei Tage lang alles um „Schule ohne Rassismus“, demokratische Werte und die Frage: Wie stehen wir eigentlich selbst zu diesen Themen?

Schon im Vorfeld war klar, das wird kein gewöhnlicher Workshop. Ehemalige Teilnehmer hatten so begeistert berichtet, dass die Erwartungen entsprechend hoch waren – und sie wurden nicht enttäuscht.

Besonders stark, das Peer-to-Peer-Prinzip. Statt Frontalunterricht von Erwachsenen wurden die Inhalte von Jugendlichen vermittelt. Das sorgte für eine entspannte, offene Atmosphäre und Gespräche auf Augenhöhe. Neue Kontakte waren schnell geknüpft und auch ruhigere Teilnehmer kamen zu Wort.

Inhaltlich ging es richtig zur Sache. Rassismus, Toleranz und demokratische Werte wurden nicht nur theoretisch behandelt, sondern aktiv diskutiert. Gleichzeitig gab's praktische Tipps, etwa, wie man die eigene Meinung klar vertritt oder Diskussionen moderiert. Skills, die nicht nur im Alltag helfen, sondern auch bei mündlichen Prüfungen ziemlich nützlich sind.

Auch das Drumherum stimmte, Unterkunft, Essen und Programm

waren komplett organisiert. So blieb der Kopf frei fürs Wesentliche und ein bisschen „Ferienlager-Feeling“ gab's gleich dazu.

Fazit: Der Workshop war für alle Beteiligten eine echte Bereicherung. Neben neuen Erkenntnissen nahmen die Schüler vor allem eins mit: Selbstvertrauen, ihre Stimme zu nutzen und die Motivation, Schule aktiv mitzugestalten.

André Zühlke, Lehrer an den TRIAS Schulen

Anzeige(n)



Neues aus den TRIAS SCHULEN



Geschichte, die unter die Haut geht – Exkursion nach Pirna-Sonnenstein

Früh aufstehen hieß es am 22. April für die Klassen 9a, 9b und 9g. Bereits um 6 Uhr startete die Exkursion nach Pirna-Sonnenstein – ein Ort, der Geschichte nicht nur erzählt, sondern spürbar macht. Die ehemalige Heilanstalt ist heute eine Gedenkstätte und erinnert an eines der dunkelsten Kapitel der NS-Zeit. Hier befand sich eine der Tötungsanstalten des sogenannten „Euthanasieprogramms“, in der Menschen systematisch ermordet wurden. Während der Führung durch das Gebäude und das Gelände erhielten die Schüler eindrucksvolle Einblicke in die historischen Hintergründe und die grausamen Abläufe vor Ort. Anders als im Unterricht ging es hier nicht nur um Zahlen und Fakten. Die Atmosphäre am authentischen Ort machte deutlich, welche Folgen Ausgrenzung und menschenverachtendes Denken haben können. Viele Eindrücke wirkten noch lange nach und regten zum Nachdenken an. Trotz des langen Tages, gegen 18 Uhr, kehrten die Klassen zurück. Die Exkursion war für alle Beteiligten eine wichtige Erfahrung. Sie zeigte, wie entscheidend es ist, sich mit Geschichte auseinanderzusetzen, um Verantwortung für die Gegenwart zu übernehmen. Fazit: Ein intensiver Tag, der nicht nur Wissen vermittelt hat, sondern auch zum Hinschauen und Mitdenken auffordert. Ganz im Sinne einer Schule, die für Respekt und Menschlichkeit einsteht.

Martin Preu, Geschichtslehrer an den TRIAS Schulen



Schüler erleben Politik hautnah beim Jugendpressetag im Landtag

Ein Klassenzimmer der ganz besonderen Art erwartete einige unserer Schüler am 20. April, denn es ging nach Dresden in den Sächsischen Landtag zum Sächsischen Jugendpressetag. Eingeladen von der Jugendpresse Sachsen konnten sie dort Politik nicht nur beobachten, sondern selbst aktiv erleben. Schon der Start versprach einiges, denn nach der Ankunft wurden die Teilnehmer offiziell vom Landtagspräsidenten persönlich begrüßt – ein seltener Einblick in den politischen Alltag. Anschließend ging es direkt in die inhaltliche Arbeit. In einem Workshop zur crossmedialen Berichterstattung lernten die Schüler, wie politische Themen für verschiedene Formate aufbereitet werden, vom klassischen Artikel bis hin zu Social Media, Foto oder Video. Doch damit war es noch nicht genug, bei einer Führung durch den Landtag erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke hinter die Kulissen. Besonders interessant wurde es beim anschließenden Gespräch mit den Abgeordneten Iris Firmenich und Claudia Maicher. Hier konnten die Schüler ihre eigenen Fragen stellen und direkt mit Politikern ins Gespräch kommen. Auch nach dem offiziellen Programm war der Tag noch nicht vorbei, da die Schüler in kleinen Gruppen die Möglichkeit hatten, die Dresdner Innenstadt eigenständig zu erkunden – eine Mischung aus Lernen, Austausch und ein bisschen Freizeit. Der Jugendpressetag bot somit eine seltene Gelegenheit, Politik aus nächster Nähe zu erleben und gleichzeitig journalistische Fähigkeiten auszubauen. Ein Tag, der zeigte, dass Mitreden und Mitgestalten nicht nur erlaubt, sondern an einer Schule ohne Rassismus ausdrücklich erwünscht ist.

André Zühlke, Medienpädagoge an den TRIAS Schulen



Bibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr



In der Stadtbibliothek warten tolle neue Bücher auf unsere jüngeren Leser!



Dies und Das

WIR BRAUCHEN DICH!

Der Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ sucht Mitstreiter, die uns ehrenamtlich bei der Betreuung der Touristen an der Göltzschtalbrücke unterstützen möchten.

Zu unseren Aufgaben gehören Informationen und Auskünfte zur Göltzschtalbrücke und dem Vogtland, zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomie in der näheren Umgebung sowie die Verteilung von Flyern und anderen Informationsmaterialien. Bei Interesse und nach Einarbeitung wäre auch die Übernahme von Führungen zur Baugeschichte der Göltzschtalbrücke möglich. Der zeitliche Umfang beträgt mindestens 4 Stunden pro Monat.

Also, wer Interesse an einer Mitarbeit hat, meldet sich bitte per E-Mail an post@goeltzschtalbruecke.info oder telefonisch unter 0172 2716152 (Christa Trommer). Ein spontanes „Schnuppern“ am Infopunkt am Parkplatz 1 ist natürlich auch möglich. Wir sind bis Oktober jeden Sams-, Sonn- und Feiertag von 11:00 bis 15:00 Uhr vor Ort.

Wir freuen uns über jeden Interessierten!

Das Team von der Göltzschtalbrücke



**31. Mai 2026:
Jubiläumsveranstaltung
„180 Jahre Grundsteinlegung
an der Göltzschtalbrücke“**

Am 31. Mai 1846 wurde im Vogtland der Grundstein für eines der spektakulärsten Bauprojekte jener Zeit gelegt. Ein Sonderzug aus Leipzig brachte über 1000 Menschen nach Reichenbach, die sich gemeinsam mit zahlreichen Schaulustigen der Region zur festlich geschmückten Baustelle „Göltzschtalbrücke“ bewegten. Es war der Beginn eines Pionierprojekts, für das es keinerlei Vorbilder gegeben hatte. Ergreifende Reden von hohen Gästen beteuerten die Bedeutung des Tages und die Wichtigkeit des gesamten Bauprojekts. Auch wenn zu dieser Zeit bereits viele Probleme gelöst wurden, sollten die größten Herausforderungen erst noch folgen.

Genau 180 Jahre später, am 31. Mai 2026, lädt Sie der Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ ein, dieses Ereignis gemeinsam zu würdigen. Neben viel Brückenwissen von Christa Trommer, Regina Möller und Hannes Reinhold werden die Geschehnisse zur Grundsteinlegung anschaulich nachempfunden. Musikalisch umrahmt wird das Programm durch das „Brückengebläse“ aus Netzschkau.

Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Fotopunkt am Parkplatz 1, unmittelbar neben dem Infopunkt des Fremdenverkehrsvereins „Nördliches Vogtland“. Wir freuen uns auf Sie!

Dauer: ca. 2 Stunden; Teilnehmerbeitrag: kostenfrei

Anzeige(n)

Die Stadtbibliothek ist telefonisch erreichbar unter:

036621/881-50

und per E-Mail unter:

bibliothek-stadtverwaltung@elsterberg.de

Termine und Veranstaltungen



Verband für Behinderte Greiz e.V.
07973 Greiz, Marienstraße 1-5
Tel. 03661 63588
Fax. 03661 45 55 98

Vorschau Veranstaltungsplan Juni 2026 (Änderungen vorbehalten!)

- Montag: Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre** Wann: 15.06. und 29.06.2026 (von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr)
- Dienstag: Kaffeerunde für Jung und Alt** Wann: 02., 09., 16., 23. und 30.05.2026 (von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr)
- Mittwoch: Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad** Wann: 03., 10., 17. und 24.06.2026 (von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr)
- Donnerstag: Spielnachmittag** (von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr) Wann: 11.06. und 25.06.2026



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerstkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer bedarf Begleitern, die sich bewusst diesen Themen stellen. Dazu bieten wir den Kurs „Schwerstkranke und Angehörige begleiten“ an. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne unter der unten aufgeführten Telefonnummer. Der nächste Kurs ist in Planung.

Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976
Hospizverein Vogtland e.V.
Büro Reichenbach, Bahnhofstr. 23a
Büro Auerbach, Bebelstr. 13
www.hospizverein-vogtland.de info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 19. Mai 2026 von 15.00 - 17.00 Uhr	Reichenbach Bahnhofstr. 23a

11. Thementag DEMENZ 2026

des Vogtländischen Netzwerkes Demenz

Ohne Anmeldung und freier Eintritt

Mittwoch,
3. Juni 2026
14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

mit Kaffee & Kuchen

Katharinenkirche
Egerstr. 9
08606 Oelsnitz/Vogt.

Rechtzeitig handeln
Lebensqualität bei Demenz stärken!

PROGRAMM
Einlass 13.30 Uhr

14.00 - 14.15 Uhr
Begrüßung durch Herrn Dr. Steinbach
(Beigeordneter, Landratsamt Vogtlandkreis)

14.15 - 14.30 Uhr
Melodien der Erinnerung
Singen für und mit Menschen mit Demenz

14.30 - 15.15 Uhr
Lieblingsmusik für Menschen mit Demenz -
Wirkung einer nicht medikamentösen Intervention
Frau Helbig (Universität Jena)

15.45 - 16.45 Uhr
Zwischen Schutz und Freiheit:
Juristische Herausforderungen im Umgang mit Demenz
Herr Hirschhorn (Fachanwalt für Medizinrecht)

17.00 - 18.00 Uhr
Wie wichtig frühzeitige Diagnosestellung ist:
Vorstellung & neue Therapieansätze der Gedächtnisambulanz
Frau Prill & Herr Dr. Leschnik (Sächs. Krankenhaus Rodewisch)

Zusätzlich gibt es interessante Infostände von regionalen Anbietern aus Pflege und Betreuung!

Vogtländisches Netzwerk Demenz

Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.

unterstützt durch Mittel der kassenartenübergreifenden Förderung nach § 20h SGB V

Wir laden Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Pflegenden herzlichst ein. Vor Ort gibt es durch unsere qualifizierten Ehrenamtlichen die Möglichkeit der Betreuung und Beschäftigung für Betroffene!

Sternwanderung zur Elstertalbrücke

Am Samstag, dem 23.05.2026 lädt der Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine (VWGV) anlässlich der offiziellen Wiedereröffnung des Vogtland Panoramaweges über die Elstertalbrücke recht herzlich zu einer Sternwanderung zur Barthmühle ein.

Der Wanderverein Greiz, als aktives Mitglied des VGWV beteiligt sich an der Aktion und leitet eine öffentlich geführte Wanderung von Elsterberg nach Barthmühle. Start ist am Markt Elsterberg um 9:25 Uhr (Busfahrt ab Greiz Puschkinplatz 9:06 Uhr möglich). Die 9 Kilometer lange, landschaftlich sehr reizvolle Tour, auf der 200 Höhenmeter zu überwinden sind, führt über den Kriebelstein, Rentzschmühle zum Ziel in Barthmühle. Dort warten auf die Wanderer ein Kulturprogramm, Informationsstände des Tourismusverbandes Vogtland und Verpflegungsstände.

Die Rückfahrt ist mit der Bahn um 13:59 Uhr vorgesehen. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 € und beinhaltet keine Fahrt- und Verpflegungskosten.

Wir freuen uns auf viele Interessenten und bitten Gruppen um Voranmeldung. Nähere Auskünfte erteilt der Wanderleiter Klaus-Dieter Hellrich unter Tel. 03661 42391.

ELSTERBERGER 29.-31. MAI BRUNNENFEST

AUF DEM ELSTERBERGER MARKTPLATZ

FREITAG
29.05.26

SAMSTAG
30.05.26

SONNTAG
31.05.26

18.00 UHR BEGINN FESTBETRIEB

19.30 UHR PARTY MIT DER BAND „MEMORY“

13.00 UHR BEGINN FESTBETRIEB

13.00 UHR FRED VOM KIRCHPLATZ

14.30 UHR ELSTERBERGER AKROBATEN

15.00 UHR MINIS DES ELSTERBERGER FASCHINGSCLUBS

15.30 UHR TANZ(UN)ART AUS GREIZ

16.30 UHR TASTRA AKKORDEONKÜNSTLER

18.00 UHR AUERBACHER SCHALMEIENKAPELLE

20.00 UHR PARTYBAND „LTR-LIVE“

08.30 UHR ANMELDUNG ELSTERBERGER STADTLAUF

09.30 UHR ELSTERBERGER STADTLAUF

11.30 UHR MOTORRADSTUNTSHOW

12.30 UHR KOCHSHOW

15.00 UHR MOTORRADSTUNTSHOW

15.45 UHR ELSTERBERGER BALLONSTEIGEN

16.30 UHR ELSTERBERGER LINEDANCER

17.00 UHR VERLOSUNG DER TOMBOLAPREISE

VERKAUFSSTÄNDE, KARLISSELL, HÜPFBURG, KINDERSCHMINKEN, PONYREITEN, KINDERBELLISTIGUNG

Termine und Veranstaltungen

Veranstaltungen der Vereine

Mai 2026			
29.-31.05.2026	Gewerbeverein Elsterberg e.V.	Elsterberg, Marktplatz	Brunnenfest
Juni 2026			
13.06.2026	Elsterberger Kegelverein 95 e. V.	Elsterberg, Kegelbahn "Zur Höhe"	Pokal der Elsterberger Vereine ab 12:00 Uhr
13.06.2026	Feuerwehrförderverein Kleingera e.V.	Kleingera	Familienfest
20.06.2026	Elsterberger Faschingsclub e. V.	Wolfgang-Steudel-Stadion An der Elsteraue, Elsterberg	Sommerfest des EFC
20.06.2026	Heimat- und Kulturverein Noßwitz e.V.	Noßwitz, Stausee	Stauseefest 9:00 Uhr bis 0:00 Uhr
27.06.2026	Dorfverschönerungs- und Heimatverein Losa e.V.	Losa	Kleines Dorffest 17 bis 24 Uhr
25.-27.06.2026	Goldwingfreunde Coschütz	Coschütz	Goldwingtreffen
27.06.2026	Oldtimerfreunde Elsterberg e.V.	Elsterberg, Burgruine	11. Elsterberger Ruinenhupen ab 12 Uhr
Juli 2026			
03.-04.07.2026	Harley- & Custom-Crew	Elsterberg, Burgruine	Harleytreffen
25.07.2026	Görschnitzer Heimatverein e.V.	Görschnitz, Bürgerhaus	BBQ

9. Elsterberger Stadtlauf am 31. Mai 2026

WILLKOMMEN ZUM

9. ELSTERBERGER STADTLAUF

WANN
31. Mai 2026
Start: 09.30 Uhr

Anmeldung ab 08.30 Uhr am Markt

WO
Marktplatz Elsterberg

IM RAHMEN DES DIESJÄHRIGEN
BRUNNENFESTES

EINE LAUFVERANSTALTUNG FÜR JUNG UND ALT

IN UND UM ELSTERBERG



REIN IN DIE SPORTSCHUHE UND LOS!

LAUFEN UND WALKEN AUF VERSCHIEDENEN STRECKEN:

VORANMELDUNG
TEL: 036621/30448

- Finishermedaille

Startgebühr:
Kinder bis 10 Jahre frei

Bambinirunde für die ganz Kleinen über 500m

Kleine Runde 1,5 km
4,- Euro

Mittlerunde Ca. 6 km
6 Euro

Große Runde Ca. 13 km
10 Euro




Am Sonntag, dem 31. Mai 2026, findet der 9. Elsterberger Stadtlauf statt! Unter dem Motto: „Gemeinsam laufen – von Jung bis Alt“ sind alle Laufbegeisterten herzlich eingeladen, dabei zu sein. Los geht's um 09:30 Uhr am Marktplatz in Elsterberg. Zur Auswahl stehen drei abwechslungsreiche Laufstrecken, die durch die Stadt und die wunderschöne Umgebung von Elsterberg führen:

- **1,5 km:** Ideal für Einsteiger und Kinder.
- **ca. 6 km:** Perfekt für Freizeitläufer, Walker und Wanderer.
- **12 km (200 Höhenmeter):** Für sportlich ambitionierte Läufer.

Anzeige(n)

Finishermedaillen erwarten alle Teilnehmer und die schnellsten Läufer auf den einzelnen Strecken dürfen sich über Pokale freuen. Egal ob Running, Walking oder Wandern – es zählt der Spaß an der Bewegung und die gemeinsame Freude am Sport! Weitere Infos und die Anmeldung erfolgen direkt vor Ort oder per E-Mail unter: sekretariat@grundschule-elsterberg.de sowie telefonisch unter 036621/30448

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und eine schöne Laufveranstaltung.

Es werden noch Helfer gesucht! Diese können sich unter der Telefon-Nr. 036621/30448 in der Grundschule Elsterberg melden.

Th. Müller

Gratulationen

Wir gratulieren nachträglich
(April) ganz herzlich

zum 75. Geburtstag

Elke Stockmann aus Elsterberg

Klaus Linnberg aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Dietrich Weiß aus Elsterberg

Hartmut Dietzmann aus Elsterberg



zum 85. Geburtstag

Karin Zwick aus Coschütz

Karin Rockstroh aus Elsterberg

Termine Elsterberger Nachrichten

Ausgabe- monat	Redaktions- schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
Juni	29.05.26	10.06.26
Juli	03.07.26	15.07.26
August	31.07.26	12.08.26
September	28.08.26	09.09.26
Oktober	02.10.26	14.10.26
November	31.10.26	11.11.26
Dezember	27.11.26	09.12.26

Später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe können nicht mehr berücksichtigt werden!

In eigener Sache

Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1

09244 Lichtenau OT Ottendorf

Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de

www.riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 Euro pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

**Alle Neuigkeiten
aus der Stadt und den Ortsteilen
finden Sie zusätzlich
auf Instagram und Facebook**



Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Krieglstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2026.

Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



ID 26227011

klima-druck.de/ID